

Salz der Erde

Saltatio Mortis

Es ist wieder Winter geworden,
Ein Winter so finster und kalt.
Es weht ein Wind aus dem Norden,
Bringt Hunger, Tod und Gewalt

Sand bedeckt verdorbenes Land
Ein Land, dass schon solange tot.
Es nährt weder Frieden noch Brand -
Es spendet nur Armut und Not

Ich bin das Salz der Erde,
Den Pflug mach ich zum Schwert.
Die Brust die lehn ich ab,
An der ihr mich genährt.

Der Krieg ist weiter gezogen,
Nichts hielt ihn hier verweilen.
Das Land mit Blut überzogen
Aus Wunden, die nie wieder heilen.

Und abermals krächte der Hahn,
Der Schmerz aber ist geblieben.
Ein neuer Morgen bricht an,
Hat all deine Träume vertrieben.

Ich bin das Salz der Erde,
Den Pflug mach ich zum Schwert.
Die Brust die lehn ich ab,
An der ihr mich genährt.

(3x)